

Renaissancemusikwoche an Ostern

Landesmusikakademie Sondershausen
Schloss 3 in 99706 Sondershausen
2. – 8. April 2018

Es lebt und klingt Musik des 16. Jahrhunderts aus deutsch-, englisch-, französisch- und italienischsprachigem Raum. Zusammenspiel und -singen wechseln mit Instrumentalunterricht und Chor. Wir musizieren hauptsächlich nach originaler Notation und Aufführungspraxis. Für Interessierte stehen Einführungsstunden zur Verfügung. Willkommen sind Jugendliche und Erwachsene mit etwas musikalischer Erfahrung. Referenten sind:

Ute Goedecke (Blockflöte, Gesang)
Möllegatan 6,
S-29635 Ahus
Tel./Fax: 0046 / 44 240642
www.laudenovella.com

Ian Harrison (Zink, Dulcian, Pommer)
Harriet-Straub-Str. 29
79100 Freiburg
Tel. 0761/2923109
www.ian-harrison.de

Oliver Hirsh (Gambe)
Raamosevej 7a, DK 4672 Klippinge
Tel./Fax: 0045 / 5657 8254
www.music-newborn.dk

Kosten: Je nach Teilnehmerzahl zwischen 480 € und 530 € inklusive Übernachtung, Vollpension und Kursgebühren. Einzelzimmer bitte frühzeitig anmelden zum Aufpreis von 60 €

Anmeldeschluss: 2.1.2018

Anmeldung an: Sebastian Schleussner
Norbyvägen 75A, SE - 75239 Uppsala
Schweden Tel.: 0046-707-328348
sebastian@schleussner.name
www.renaissancemusikwoche.de

Zuhause in den Tonarten der Renaissancezeit an Himmelfahrt

bei Oliver Hirsh, Dänemark
1 ½ Std. von der Fähre
(Rødby oder Gedser);
Bahnhöfe: Klippinge, Køge

9. – 13. Mai 2018

Eines ist, Namen zu wissen (darüber waren die Alten uneinig), etwas anderes, Wesenszüge der Tonarten in Erfahrung zu bringen anhand von Liedern, Motetten, Fantasien, Ricercari, Canzoni ...

Für fortgeschrittene Spieler mit originalgetreuen Renaissanceinstrumenten, gern auch Tasteninstrumenten. Einige Instrumente können zur Verfügung gestellt werden. Gespielt wird vorzugsweise nach Originalnotation.

Unterbringung im Hause des Referenten auf dem dänischen Lande.

Kosten: Kursgebühr 110 €
Unterkunft und Verpflegung ca. 40 €

Anmeldeschluss: 15.04.2018

Anmeldung an:
Oliver Hirsh
Raamosevej 7a
DK 4672 Klippinge
Tel./Fax: 0045 / 5657 8254
oliver@music-newborn.dk

www.music-newborn.dk/index.html

Gambenwoche mit Oliver Hirsh

Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen
31556 Wölpinghausen, Niedersachsen
20. – 26. August 2018

Zielgruppe: GambenspielerInnen, doch auch einzelne Sänger, Laute oder passende Blasinstrumente

Die frühe Musik zieht durch ihre Lebendigkeit und Gleichgewicht viele Liebhaber an. Freundlicherweise bietet sie manchmal Stimmen an, die selbst wenig erfahrene Spieler mitmachen können; das Zusammenspiel motiviert und macht zufrieden. Gamben wurden lange bevorzugt, weil sie die mehrstimmige Musik so klar hören lassen, und optimal Singstimmen begleiten. Unsere Tagung soll geübten Spielern Gelegenheit geben, sich in Ruhe über das reichhaltige Repertoire zu freuen, aber auch anderen ermöglichen, diese Instrumente näher kennenzulernen. Begegnung sowohl mit Vokal- wie Instrumentalmusik aus deutschen, französischen, englischen, flämischen, spanischen und italienischen Quellen, oft aus Originaldrucken. Wünsche werden gern berücksichtigt Täglich findet etwas „Grundlagenarbeit“ statt; erfinden von Begleitstimmen und Variationen zu Liedmelodien. Bei Bedarf werden Einzelstunden und Leihinstrumente angeboten.

Kosten: 430 €
Anmeldeschluss: 16.04.2018
Anmeldung an: Annemete v. Vogel
Mozartstr. 3, 31515 Wunstorf
Tel.: 05033 / 2222
E-Mail: Annemete.v.Vogel@gmx.de

Über die Referenten

Ute Goedecke stammt aus Cuxhaven in Norddeutschland, lebt und arbeitet jedoch seit langer Zeit in Schweden, wo sie sich als Mitglied verschiedener Ensembles (*Ensemble Laude Novella*, *Ensemble Mare Balticum*) ganz und gar der frühen Musik widmet. Ihr Studium absolvierte sie an der Musikhochschule in Detmold mit den Fächern Gesang und Blockflöte und hat seitdem zahllose Konzerte in den meisten europäischen Ländern gegeben. Neben ihrer vielseitigen Konzerttätigkeit unterrichtet Ute seit vielen Jahren auf Kursen für Musik des Mittelalters und der Renaissance in Dänemark, Deutschland und Schweden.

Ian Harrison ist einer der aktivsten Spieler von Zink, Schalmey und historischen Dudelsäcken. Er erhielt seinen Magister in Musikaufführungsstudien von der City University, London und studierte am königlichen Konservatorium, Den Haag und an der Schola Cantorum Basiliensis, wo er jetzt Schalmey und frühe Bläserensembles unterrichtet. Er ist Gründungsmitglied des Renaissance-Bläserensembles *Les haulz et les bas*, Preisträger am Festival der Alten Musik von Bruges. Er spielt und nimmt regelmäßig teil bei führenden Ensembles für frühe Musik wie *Harp Consort*, *Musica Fiata* in Köln und *Sarband*. Er ist europaweit als Dozent tätig.

Oliver Hirsh, in den USA geboren, übersiedelte früh nach Europa und studierte in Frankreich und Dänemark, wo er sich auf die Musik der Renaissance spezialisierte. Als Gambist wirkt er bei zahlreichen Konzerten und Aufnahmen, vornehmlich englischer Consortmusik mit, (*Consort of Musicke* bzw. *The Duke his Viols*) und vermittelt an seiner Truhenorgel lebendige Eindrücke der Spielgattungen um 1600. Oliver Hirsh leitet viele Kurse für Renaissancemusik.

Music-Newborn Association

Verein für den praktischen Umgang mit
Musik der Renaissance
www.music-newborn.dk



Renaissancemusikwoche

an Ostern

2. – 8. April 2018

Zuhause in den Tonarten

der Renaissancezeit

an Himmelfahrt

9. – 13. Mai 2018

Gambenkurs

20. – 26. August 2018